

## **Überzeugender Auftritt von Bastian Wehr mit 577 Ringen**

*Jahrgangsschießen Drei-Stellungskampf: Schützenbezirk Vogelsberg glänzt mit Zehn talentierten Nachwuchssportlern und einer großen Medaillenausbeute*

Beim Jahrgangsschießen in der Disziplin Luftgewehr Drei-Stellungskampf haben Nachwuchsschützen aus Ober-Breidenbach, Crainfeld und Lanzenhain mit Podiumsplatzierungen aufhorchen lassen. Für die Veranstaltung in Frankfurt-Schwanheim qualifiziert, hatten sich sechs Schützen aus Ober-Breidenbach, sowie jeweils zwei aus Crainfeld und Lanzenhain. Meiches nahm den Weg mit einem Einzelstarter auf sich. Insgesamt gingen am Wettkampftag fast 40 Teilnehmer aus ganz Hessen an den Start. Leider ist ein hoher Rückgang der Teilnehmerzahl, im Gegensatz zum letzten Jahr, zu verzeichnen. Auch der spontane Ausfall am Wettkampftag war enorm hoch, wie sich die veranstaltende Schützenjugend äußerte. Sehr bedauerlich, aber leider nicht zu ändern. Zu absolvieren war ein 20-Schussprogramm im Kniend- Liegend- und Stehenden Anschlag. Geschossen wurde im Landesleistungszentrum in Frankfurt Schwanheim in zwei Jugend- und drei Schülerklassen. In sehr guter Verfassung präsentierte sich Bastian Wehr aus Ober-Breidenbach. Angefangen von 189 Ringen im Kniend-Anschlag, mit weiteren 199 Treffern in liegender Position und abschließend 189 Ringen Stehend, brachte es der Nachwuchssportler auf tolle 577 Ringe und konnte den ersten Platz in der Jugendklasse 1 abräumen. Gleichzeitig bedeutete das getroffene Ergebnis das Tagesbeste. In der weiblichen Jugendklasse 1 gingen ebenfalls zwei Mädchen aus Ober-Breidenbach an den Start. Kristin Messner und Alicia Welker mischten an der Tabellenspitze mit. Doch an das Ergebnis der Meisterin Milena Schneider (SV Römersberg, 575) kamen die beiden noch nicht ran. Messner setzte sich mit 558 Ringen, vor Welker und ihre 552 Treffer.

In der weiblichen Jugendklasse 2 tummelten sich fünf Sportlerinnen. Darunter Fatima Lubrich aus Ober-Breidenbach. Mit 571 Ringen konnte sie Silber in den Vogelsberg holen. Mit nur fünf Ringen mehr und 576 Treffern wurde Pia Fackiner (Willersdorf) Meisterin. Bei den Jungen war es Lukas Aull (Freischütz Bieber), der es mit 575 Ringe auf Platz eins schaffte.

Die ältesten Schüler der Klasse eins behaupteten sich immens Nerven- und Ausdauerstark. Bei den männlichen Schülern fuhr Mika Peter (Grossenritte) mit 577 Ringen an der Tabellenspitze auf. Dies war nahezu das beste Schülerergebnis des ganzen Wettkampftages. Unter Zehn Teilnehmern mischten Maximilian Dietz (Crainfeld) und Conner Lein (Lanzenhain) ganz oben auf dem Siegertreppchen mit. Das fleißige Training vorab, hatte sich für die beiden Jungen gelohnt. Damit hatten sie sich einiges an Ausdauervermögen und Kondition antrainiert. Einem Kopf-an-Kopf-Rennen lieferten sich die beiden Vogelsberger Schützen aus. Während Dietz im Kniend-Anschlag mit 187 Ringen glänzen konnte, zog Lein indessen mit 186 Ringen deutlich nach. Doch auch in liegender Position konnte Dietz erneut mehr Ringe aufweisen (196/194). Abschließend zog Lein seinen Konkurrenten mit 185 zu 183 Ringen noch einmal ab. Doch letztendlich zahlte sich ein Ring mehr aus, um Silber zu gewinnen. Maximilian Dietz erreichte letztendlich 566 Treffer und wurde Vizemeister, vor Conner Lein und seinen 565 Ringen, welche für Bronze sorgten. Jakob Jöckel (Meiches, 557) und Karl Röhrig (Ober-Breidenbach, 556) erreichten mit den Rängen fünf und sechs, Mittelfeldplätze.

Meisterin der weiblichen Schülerklasse 1 wurde eine Schützin des SV Römersberg. Marie Weber holte mit 573 Ringen Gold.

In der Schülerklasse 2 schoss Lars Döring (Ober-Breidenbach) die Meisterschaft mit. Er avancierte sich mit 538 Ringen und etwas Glück auf Platz eins seiner Klassenwertung. Seine weiteren zwei Konkurrenten ließ er ohne Probleme hinter sich. Immens stärker waren die Mädchen des gleichen Alters. Da mussten bereits 569 Ringe von Lorena Weisbecker aus Bad Orb übertroffen werden. Die jüngsten Teilnehmerinnen schossen in der Schülerklasse 3 mit, davon zwei aus dem Bezirk Vogelsberg. Hannah Dietz (Crainfeld) und Maja Ruppel (Lanzenhain) konnten sich immens stark präsentieren und Gold- sowie Silber abräumen. Maja Ruppel hatte für sich einen sehr guten Tag erwischt. Im Kniend –Anschlag sprangen 189 Ringe für sie heraus, die sie mit 194 Ringe im Liegend durchaus bestätigte. Letztendlich war der Stehend-Anschlag abschließend noch einmal eine große Herausforderung. Anfänglich der 20 Schüsse war Ruppel mit einer 91er Serie noch nicht ganz in Form. Doch vom Ehrgeiz gepackt, sprangen in der letzten Serie tolle 95 Ringe heraus, die insgesamt 186 Treffer bestätigten. Damit waren 569 Ringe gesammelt und die Goldmedaille für Lanzenhain sicher. Hannah Dietz erarbeitete sich 556 Ringe und wurde Zweite. Mit auf das Podium zog Lilli Krätschmer (Rai- Breitenbach) und 555 Ringen nach. Der jüngste Teilnehmer der Klasse 3, war Moritz Müller (Wallroth). Er war Einzelkämpfer und erzielte 518 Treffer.

Die Siegerehrung fand wie gewohnt abschließend direkt im Landesleistungszentrum statt. Es wurde durch die Schützenjugend des Hessischen Schützenverbandes durchgeführt und die Sieger auf dem Podium geehrt und mit Urkunden ausgezeichnet. Außerdem fand eine Tombola statt, wo erneut Gutscheine für einen Trainingstag bei einem Landestrainer gewonnen werden konnten. Für den Bezirk Vogelsberg war die Medaillenausbeute sehr zufriedenstellend.

**(Daniela Boppert)**